

Faszination American Football

Seit ich 2014 den Super Bowl, den Final der US-amerikanischen American-Football-Profiliga National Football League (NFL), gesehen habe, ist meine Faszination für diesen US-Sport gross. Ich brauchte nicht lange, um die Regeln zu begreifen, und verstand auch schnell, dass es dabei nicht nur



Joshua Wüthrich
(16), Steinhausen

um das Aufeinanderprallen von Muskelpaketen geht, sondern dass im Spiel eine ganze Menge Taktik steckt.

Der erste Super Bowl fand 1967 statt. Seit da wird er jährlich im Februar ausgetragen und ist heute weltweit eines der grössten Sportereignisse. American Football ist in den USA beinahe so wichtig wie Schlafen und Essen. Das kann man leicht belegen: Laut einer Umfrage würden 15 Prozent der US-amerikanischen Männer lieber die Geburt ihres Kindes verpassen als den Super Bowl. Ich dachte zuerst, die Resultate dieser Umfrage seien übertrieben, doch als ich im Frühling 2015 in New York war, sah ich selbst, wie gross der Einfluss dieses Sportes auf das tägliche Leben der Amerikaner ist. Es gibt riesige Läden, die voll von Fanartikeln sind, und zudem tragen die Fans ihr Trikot auch, wenn sie nur

kurz in die Stadt gehen.

In der Schweiz und in ganz Europa erlangt der Sport erst seit wenigen Jahren Popularität. 2007 wurde erstmals in London ein Spiel ausgetragen, das zu den NFL International Series gehört. Das Ziel dieser Series, bei denen jährlich drei NFL-Spiele im Ausland stattfinden, ist es, American Football bekannter zu machen. 2013 wurde der Super Bowl das erste Mal im deutschen Fernsehen übertragen. Da die Einschaltquote 20 Prozent be-

U 20

trug, wurden in den beiden darauffolgenden Jahren auch die Playoff-Spiele gezeigt. Am meisten freut mich, dass von jedem Spieltag der letzten Saison zwei Spiele übertragen wurden.

American Football steckt zwar in der Schweiz noch in seinen Anfängen, doch ich denke, dass dieser Sport ein grosses Potenzial hat und von vielen ausgeübt werden wird. Er kann nämlich von jeder Person betrieben werden, egal ob gross oder klein, dick oder dünn. Ich freue mich jetzt schon wieder auf die neue Saison, die im September beginnt.

HINWEIS

In der Kolumne «U 20» äussern sich die Autoren zu von ihnen frei gewählten Themen. Ihre Meinung muss nicht mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.